

Der ronende Abschluss

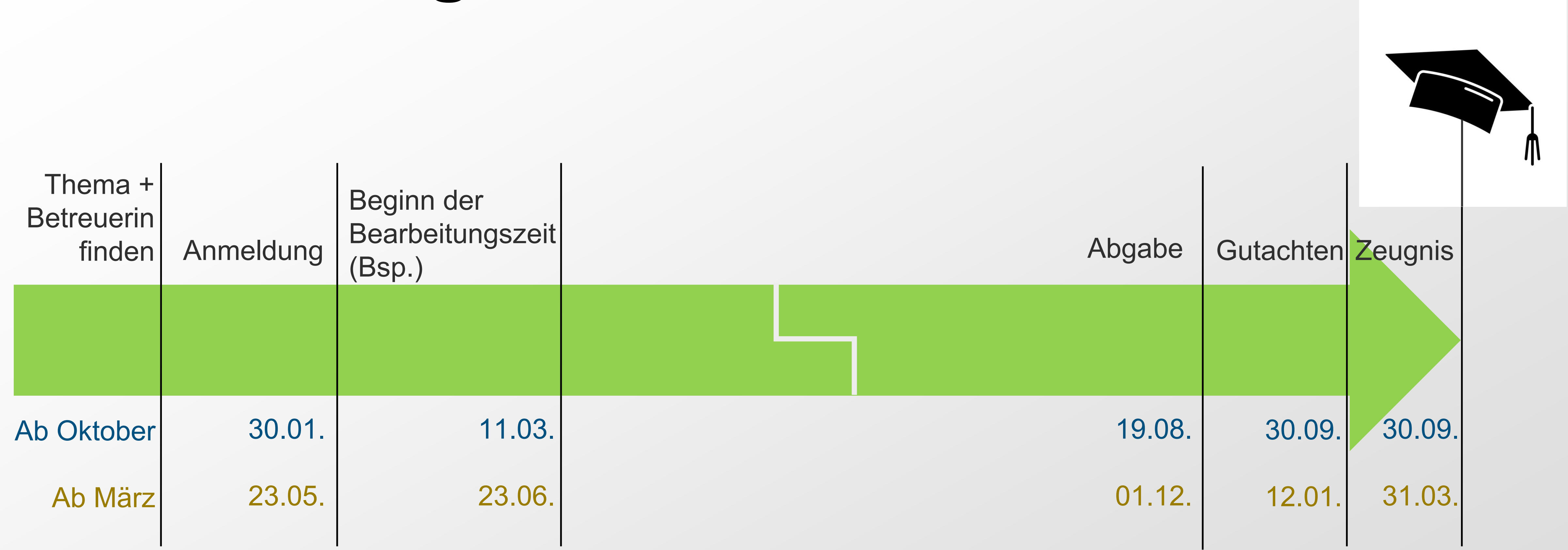
Alles Wichtige zur BA-, MA- und Stex-Arbeit

Daniel Schmidt und Rebecca Pates, 23.04.2025

Programm

1. Anmeldung und Fristen
2. Betreuer:in finden
Exkurs: Doppel-Bachelor
3. Thema finden
4. Arten von Abschlussarbeiten
5. Bewertungskriterien
6. Forschen ist Scheitern
7. Formalia
8. KI im wissenschaftlichen Arbeiten
— Tipps und Probleme
9. Unterstützung

1. Anmeldung und Fristen



Die Anmeldefristen und Bearbeitungszeiträume variieren leicht. Die aktuellen Daten finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bzw. auf der Homepage der Prüfungsmanagerin.

Die Bearbeitungszeit von BA-und MA-Arbeiten beträgt: 23 Wochen; von Stex-Arbeiten: 26 Wochen.

1. Anmeldung und Fristen

- Nach Absprache mit Betreuer*in und Prüfungsmanager*in und aus triftigem Grund Abweichungen beim Beginn des Bearbeitungszeitraums möglich
- Für die Lehramtsstudiengänge gelten abweichende Anmeldungs- und Bearbeitungsfristen. Bearbeitungsdauer: 6 Monate. Prüfungsbehörde ist das Landesamt für Schule und Bildung. Weitere Infos hier: <https://lehrkräftebildung.sachsen.de/zweite-phase-3986.html>
- Rückgabe des Themas innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit. Änderung ist später auch nach Absprache mit der Betreuer*in möglich durch formlosen Antrag an die Prüfungsausschussvorsitzende
- Verlängerung (fast nur) bei Krankheit – Einreichung der Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung bei der Prüfungsmanagerin innerhalb von 3 Tagen
- In besonderen Fällen (unvorhersehbare und unverschuldete Verhinderung) Verlängerung von maximal 4 (BA, LA) bzw. 6 (MA) Wochen: Antrag an den Prüfungsausschuss/das LaSuB spätestens vier Wochen vor Abgabefrist

2. Betreuer:in und Zweitgutachter:in finden

- Prüfer*innen-Liste auf Homepage des Instituts
- Thematische Einordnung: Teilgebiete der Politikwissenschaft bzw. Arbeitsbereiche des Instituts
- Für Zweitbegutachtung: Vorschlag mit Betreuer*in absprechen
- Gegebenenfalls politikwissenschaftliche Zweitgutachter*in (auf begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss mit Verweis auf die Expertise, insbes. relevanten Veröffentlichungen des/*r möglichen Zweitgutachters/*in)
- **Wichtig: Möglichst früh beginnen!**

Exkurs: BA-Arbeit im Doppel-Bachelor

2 Möglichkeiten:

1. Eine Arbeit in einem Fach:

- Auf Antrag an den Prüfungsausschuss KANN nach der Begutachtung einer BA Arbeit in einem anderen Fach diese für die Politikwissenschaft anerkannt werden -> Email mit BA-Arbeit im Anhang und Antrag auf Anrechnung an die Vorsitzende des Prüfungsausschusses
- Es wird nur die Passfähigkeit überprüft, die Arbeit wird nicht noch einmal begutachtet — die Noten werden übernommen

2. Zwei Arbeiten, eine für jedes Fach

- Vorteile: Sie können in jedem Fach Ihren Interessen nachgehen, und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten ihren Abschluss machen

3. Thema finden

3+ Möglichkeiten:

1. **Fragen Sie eine* Dozent*in** — vielleicht gibt es da ein Problem in ihrer Forschung, deren Bearbeitung Sie übernehmen können
2. **Interesse** — gab es da mal eine Veranstaltung, auch außeruniversitär, die Ihr Interesse geweckt hat, oder eine HA die Sie schon geschrieben haben (*Selbstplagiat gibt es nicht* unterhalb der Promotion!)
3. **Lesen** Sie wissenschaftliche Texte oder Artikel und überlegen sich, ob Sie sich mit einem dieser Themen näher beschäftigen möchten

Es kann erst mal vage sein — erarbeiten Sie ein Projekt doch im Austausch mit Ihrer Erstbetreuer*in; erst dann schreiben Sie ein Exposé.

4. Arten von Abschlussarbeiten

Alle sind gleich satisfaktionsfähig

1. Literatursynopse
2. empirische Forschung
3. theoretische Erörterung

4.1. Literatursynopse

= vergleichende Gegenüberstellung von Texten

Wichtig ist,

- dass Sie hier nicht nur deskriptiv vorgehen; Sie müssen die Literatur nach von Ihnen erarbeiteten Maßstäben **ordnen** (etwa: zeitlich / nach theoretischen Vorannahmen / nach Denkschulen / nach wissenschaftlich / proto-wissenschaftlich / medial ODER in Bezug auf die Lösung eine von Ihnen erarbeiten Fragestellung)
- dass Sie nicht Literatur von vor 50 Jahren verwenden, es sei denn, es ist eine historische Arbeit
- dass Sie nicht interessante, aber unwissenschaftliche / "fremdwissenschaftliche" Literatur vermengen – ES SEI DENN, Sie arbeiten nach den Kriterien der Grounded Theory (*all is Data*)
- dass Sie Ihre Textwahl vorab mit Ihren Betreuer*innen absprechen

4.2. Empirische Forschung

Quantitativ oder qualitativ

Wichtig:

- die Kriterien guter Forschung aus dem Methodenmodul — gehen Sie nur bei quantitativer Forschung deduktiv vor -> stellen Sie Ihre Thesen bei qualitativen Arbeiten also nicht an den Anfang der Arbeit
- Nehmen Sie sich nicht zu viel vor, was Sie dann nicht auswerten können; bei qualitativer Forschung werden Sie *keine Sättigung erreichen* können
- Sie sollten die Schwächen Ihrer Arbeit und die Limitiertheit der Aussagekraft ihrer Ergebnisse im Laufe der Arbeit (etwa im Fazit) artikulieren

4.3. Theoretische Erörterung

Darstellend oder bewertend

Wichtig:

- Sie können Theorien bewerten (aber Achtung vor der Darstellung von Befindlichkeiten!), etwa
 - anhand einer von Ihnen erstellen Frage, wobei es wichtig ist, dass Sie die **Bewertungskriterien artikulieren** (= die Frage operationalisieren) können und diese dann auf die Texte bzw. Theorien anwenden
 - anhand einer Gerechtigkeits- oder anderen empirisch-normativen Frage (trägt eine Umsetzung der Theorie von X oder Y zu einer besseren Verteilungsgerechtigkeit bei? Was würde Jesus / Marx / Judith Butler dazu sagen?)

5. Bewertungskriterien

Nehmen Sie sich nicht zu viel vor: Erst die Dissertation ist ein eigener Beitrag zu wissenschaftlichen Erkenntnissen.

- Im BA dient eine Abschlussarbeit dazu, zu zeigen, dass Sie (politik-)wissenschaftliches Arbeiten im Zuge Ihres Studiums erlernt haben und dies nach den üblichen Kriterien der Wissenschaftlichkeit darlegen können.
- Im MA dient eine Abschlussarbeit dazu, zu zeigen, dass Sie eigenständig und selbstbewusst wissenschaftliche Thesen erstellen und verteidigen können;
- ein guter Stil macht einen großen Unterschied und entscheidet gegebenenfalls zwischen einer guten und einer sehr guten Arbeit. -> gehen Sie frühzeitig in die Schreibwerkstätten des Academic Lab...
- Besprechen Sie dies mit Ihren Betreuer*innen!
- Wichtig ist, dass Sie Ihr Problem (und nur Ihr Problem) bearbeiten und am Schluss der Arbeit dazu Stellung nehmen.

6. Forschen ist Scheitern

Scheitern tun wir alle!

Es geht nicht darum, an einer solchen Arbeit zu scheitern, sondern darum, mit wie viel Eleganz man das Scheitern bewältigt...

7. Formalia (Vorschlag!)

- Zeilenabstand 1,5, Schriftgröße 12 pt, Times New Roman, außen 4 cm Rand;
- Blocksatz mit Silbentrennung;
- Quellennachweis konsistent im Text oder als Fuß-/Endnote;
- Literatur- und Quellenverzeichnis.
- Für die Zitatnachweise (im Text, als Fuß- oder Endnote) und das Literaturverzeichnis ist kein bestimmtes Format vorgeschrieben. Man sollte sich aber an eine akademische Konvention halten und diese dann durchgängig verwenden.
- Um Papier zu sparen, kann die Arbeit zweiseitig ausgedruckt werden. Die Arbeit kann MUSS gebunden abgegeben werden; z.B. Spiralheftung oder Klebeheftung.
- Das Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) hat Hinweise für Formalia in wissenschaftlichen Arbeiten zusammengestellt. Hier dazu mehr: [ZLS](#)
- Länge: Es gibt keine Vorschriften bzgl. der Länge einer Abschlussarbeit, nur Erfahrungswerte. BA-Arbeiten sind oft 40-60, MA-Arbeiten 60-80, und Stex-Arbeiten etwa 50-60 Seiten lang. Wenn Ihre Arbeit kürzer oder länger wird, sagen Sie das Ihren Gutachter*innen.

7. Formalia

- B.A.- und M.A.-Arbeiten in doppelter Druckausführung sowie in elektronischer Form (eMail) fristgerecht **bei der Prüfungsmanagerin** einreichen
- Wissenschaftliche Arbeiten im Lehramt in dreifacher Druckausführung sowie auf elektronischem Datenträger fristgerecht und samt Formular **bei den GutachterInnen sowie im LaSuB** einreichen
- Der Arbeit ist eine unterschriebene Eigenständigkeitserklärung beizufügen. Textvorschlag:

„Eigenständigkeitserklärung. Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Bachelor/ MA / Staatsexamensarbeit selbständig verfasst habe. Ich versichere, dass ich keine anderen als die angegebenen Quellen (inklusive KI-Programme) benutze und alle wörtlich oder sinngemäß aus anderen Werken übernommenen Aussagen als solche gekennzeichnet habe und dass die eingereichte Arbeit weder vollständig noch in wesentlichen Teilen Gegenstand eines anderen Prüfungsverfahrens gewesen ist. Die elektronische Fassung stimmt mit der gedruckten Fassung überein.“

8. KI – Probleme

- KIs dürfen grundsätzlich verwendet werden, jedoch müssen alle Anwendungen klar aufgeführt und ihre Verwendungen detailliert beschrieben werden; auch, wenn der Einsatz der Überprüfung von Grammatik und Verständlichkeit dient.
- KIs, die inhaltlich helfen können, sind nur mit Bedacht anzuwenden. So können die meisten Anwendungen
 - nur auf öffentlich einsehbare wissenschaftliche Texte zugreifen, und so müsste Ihnen auffallen, dass oft eher periphere Texte zitiert werden statt der zentralen Texte, die etwa auch in Ihren Lehrveranstaltungen hinzugezogen werden;
 - außerdem sind die Zitate oft falsch und die Literaturangaben dazu noch frei erfunden (“halluziniert”) -> muss alles genau überprüft werden.
 - Grammatikalisch sind die von KI geschriebenen Texte oft einwandfrei, aber unstrukturiert und aussagenlos.

8. KI – Anwendungsmöglichkeiten

Dies sind derzeit die zentralen Anwendungsmöglichkeiten von KI in der Wissenschaft:

- Themenfindung
- Recherche
- Textzusammenfassungen
- Textüberarbeitung

Einige von diesen Gebräuchen sind aber noch nicht ausgereift und wir raten davon ab.

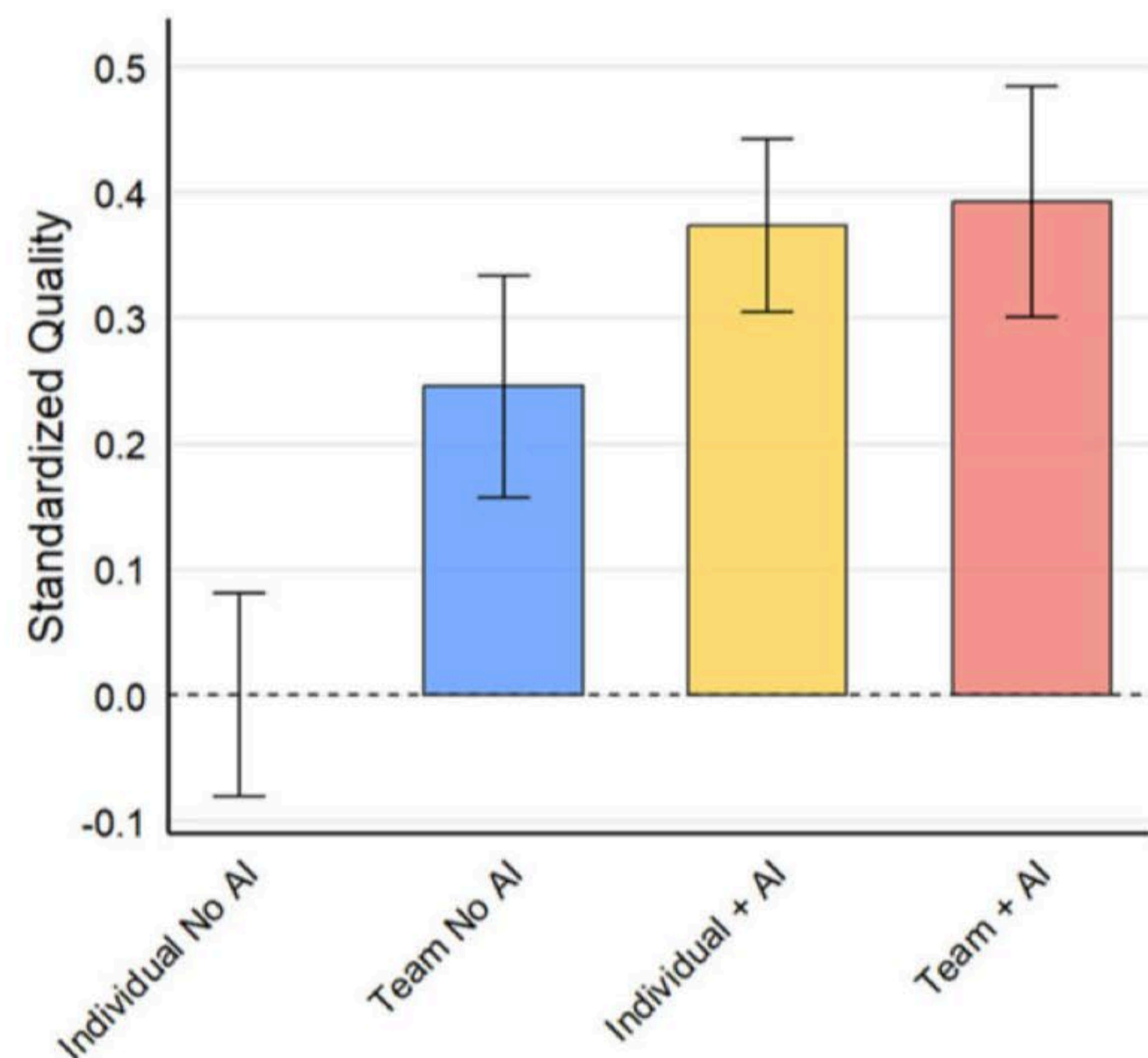
8. KI – Themenfindung

- Kostenfreie open-source KI Systeme:
 - Academic Cloud ([Portal der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen \(GWDG-LLM-Service\)](#)) — Tipp: Verwenden Sie dort die Version “Meta LLaMA 3.3 70B Instruct”
- Kommerzielle KI Systeme, die umsonst sind (Achtung, Datenschutz ist problematisch)
 - Google Gemini 2.0 Flash
 - Chat GPT
 - Deep Seek

8. KI – Themenfindung

AI Scientist (Dell'Acqua et al. 2025)

“Our findings suggest AI sometimes functions more like a teammate than a tool. While not human, it replicates core benefits of teamwork—improved performance, expertise sharing, and positive emotional experience”



https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=5188231

<https://www.oneusefulthing.org/p/the-cybernetic-teammate>

8. KI – Themenfindung (Tipps)

- Verwenden Sie KI **nicht, um Ihre Texte zu schreiben**, aber KI sind schon nützlich, indem die Ihnen Feedback geben und Fragen an Ihr Vorhaben artikulieren.
- Verwenden Sie z.B. solche Prompts, um mit Ihrem Forschungsproblem voranzukommen:

Du bist ein sehr erfahrener Forscher. Ich soll ein Exposé für ein kleines Forschungsprojekt schreiben. Hilf mir dabei und berate mich.

Lass uns entlang der folgenden Schritte vorgehen:

1. Themenfindung

Frage mich nach dem Themengebiet, in dem ich forschen möchte. Hilf mir, mein Themengebiet einzugrenzen. Warte meine Antworten ab. Gehe erst zum nächsten Schritt über, wenn ich mit meiner Auswahl zufrieden bin. Berücksichtige für den nächsten Schritt die bis dahin getroffene Auswahl.

2. Entwicklung einer Forschungsfrage

Schlage mir Forschungsfragen zu meinem gewählten Thema vor. Beginne mit einer umfassenden Formulierung und hilf mir, von einer weitreichenden Forschungsfrage über Einschränkungen und Spezifizierungen zu einer spezifischen Forschungsfrage zu gelangen. Warte meine Antworten ab. Lass uns erst zum nächsten Schritt weitergehen, wenn ich zufrieden mit der getroffenen Auswahl bin. Berücksichtige für den nächsten Schritt die bis dahin getroffene Auswahl.

8. KI – Themenfindung

- Der Prompt geht weiter:

- 3. Identifikation relevanter Publikationen im Zusammenhang mit der Forschungsfrage

- Schlage mir relevante Publikationen im Zusammenhang mit der Forschungsfrage vor. Warte meine Antworten ab. Lass uns erst zum nächsten Schritt weitergehen, wenn ich zufrieden mit der getroffenen Auswahl bin. Berücksichtige für den nächsten Schritt die bis dahin getroffene Auswahl.

- 4. Auswahl der Forschungsmethodik

- Schlage mir Forschungsmethoden vor, mit denen die Forschungsfrage bearbeitet werden kann. Benenne mögliche Vor- und Nachteile der Forschungsmethoden. Lass uns erst zum nächsten Schritt weitergehen, wenn ich zufrieden mit der getroffenen Auswahl bin. Berücksichtige für den nächsten Schritt die bis dahin getroffene Auswahl.

- 5. Erstellung Exposé

- Schreibe ein ausführliches Exposé, das die getroffene Auswahl von Thema, Forschungsfrage, Publikationen und Forschungsmethodik in jeweils einem Absatz beschreibt. Verfasse das Exposé ausschließlich als Fließtext. Verwende für das Exposé mindestens 500 Wörter. Schreibe in einem präzisen, wissenschaftlichen Stil.

Die KI ersetzt ganz gut Kolleg*innen, die Ihnen am Anfang eines Projekts einige richtige Fragen stellen; aber das erstellte Exposé ist oft nicht besonders gut, das können Sie dann verwerfen, sind mit Ihrem Problem aber ein ganzes Stück weiter gekommen.

8. KI – Derzeitige Anwendungsmöglichkeiten

- Themenfindung ✓
- Recherche ✗
- Textzusammenfassungen ✗
- Textüberarbeitung ✓

8. KI – Textüberarbeitung (Tipps)

- DeepWrite – Stil: Akademisch (aber Achtung! Fachbegriffe werden nicht immer richtig verwendet, da sollten Sie nicht alles einfach übernehmen)
- SciSpace Paraphraser +

8. KI – Dokumentation

"Hinweis zur Nutzung von KI

Die Entwicklung von Gedanken, Analysen und Argumenten in dieser Arbeit erfolgte eigenständig. Zur sprachlichen Überarbeitung wurde ChatGPT von OpenAI vereinzelt eingesetzt, um Formulierungen zu glätten und die Lesbarkeit zu verbessern.

Weitere KI-Tools kamen ausschließlich für technische Zwecke zum Einsatz, wie im Methodik-Teil beschrieben, und berührten die Eigenständigkeit der Arbeit nicht."

9. Unterstützung

- Studienfachberater: stubepowi@uni-leipzig.de
- PA-Vorsitzende: pates@uni-leipzig.de
- **Betreuungspersonen**
- Psychosoziale Beratung Studentenwerk: <https://www.studentenwerk-leipzig.de/psychosoziale-beratung>
- Psychosoziale Beratung StuRa: <https://stura.uni-leipzig.de/psychosoziale-beratung/>
- Psychosoziale Beratung ZLS (Lehramt): <https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratung/beratung/psychologische-beratungsstelle>

9. Unterstützung

- Moodle-Kurs Abschlussarbeiten in der Politikwissenschaft: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=33281>
- Schreibportal der UL: <https://home.uni-leipzig.de/schreibportal/>
- Academic Lab: <https://www.uni-leipzig.de/academic-lab>

